

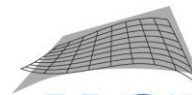


Netzwerk-Workshop: Reaktions- und Argumentationstechniken im Umgang mit rechtspopulistischen Aussagen und Parolen

Nicht erst seit PEGIDA begegnen uns rechtspopulistische und rassistische Aussagen im Alltag: Beim Länderspiel lässt sich der Sitznachbar darüber aus, dass in der Mannschaft kaum noch Deutsche spielen würden, die Kollegin hetzt gegen Muslime und ihre angeblich „fremde Kultur“ und der Schwager sorgt sich um die Kinder seit in der Nähe die Flüchtlingsunterkunft eingerichtet wurde.

Im Seminar wollen wir durch Diskussionen, Übungen und Beispiele verschiedene rassistische Positionen erkennen lernen, analysieren und einen angemessenen Umgang damit finden.

- Wann:** Dienstag 01.03.2016
- Uhrzeit:** 13:00 Uhr – 20:00 Uhr
- Zielgruppe:** Personalverantwortliche und MitarbeiterInnen
- Referent:** Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR): Manja Kasten, Sebastian Wehrhahn
- Zertifikat:** Teilnahmebescheinigung
- Kosten:** kostenfrei
- Plätze:** max. 15 TeilnehmerInnen
- Teilnahme:** [Nur nach Anmeldung hier!](#)



Ablauf:

Begrüßung:

Programmvorstellung, Vorstellungsrunde, Erwartungsabfrage

Brainstorming:

Erfahrungsaustausch: „Rechtspopulistische Sprüche und Argumente“

Übung:

„Kugellager“, Wirkung rechtspopulistischer Parolen

Input:

Situative Argumentations- und Gesprächstechniken im Umgang mit rechtspopulistischen, rassistischen Äußerungen

Gruppenarbeit:

Reaktions- und Argumentationsmöglichkeiten zu Situationen aus Beruf und Alltag

Plenum:

AG-Präsentation und Diskussion

Rollenspiel:

Ausprobieren verschiedener Reaktionen/Argumente

Abschluss:

Feedback, Materialien